

**S 28514 Einführung in die Online-Forschung**  
 Mi 16-18 Uhr  
 Raum: 55/105  
 Wintersemester 2013/14

Christian Strippel M.A.  
 christian.strippel@fu-berlin.de  
 Büro: Garystr. 55, 168  
 Sprechstunde: Di, 10-12 Uhr

16.10.13	1	<b>Seminarorganisation I: Übersicht und Themenfindung</b>
23.10.13	2	<b>Seminarorganisation II: Verteilung der Themen und Referate</b>
<b>Grundlagen</b>		
30.10.13	3	<p><b>Mediengeschichte und -technik</b></p> <p><i>Wie ist das Internet entstanden und wie hat es sich entwickelt?</i></p> <p>Roessing, T. (2008). Internet für Online-Forscher: Protokolle, Dienste und Kommunikationsmodi. In: N. Jakob, H. Schoen, T. Zerback (Hrsg.): <i>Sozialforschung im Internet. Methodologie und Praxis der Online-Befragung</i>. Wiesbaden: VS, 49-58.</p> <p>Schmidt, J.-H. (2011). <i>Das neue Netz: Merkmale, Praktiken und Folgen des Web 2.0</i>. Konstanz: UVK. (Kapitel 2) [@JanSchmidt]</p>
06.11.13	4	<p>Stöcker, C. (2012). <i>Nerd Attack! – Eine Geschichte der digitalen Welt vom C64 bis zu Twitter und Facebook</i>. München: DVA. [@ChrisStoecker]</p> <p><b>Weiterführende Literatur</b></p> <p>Bunz, M. (2009). <i>Vom Speicher zum Verteiler – die Geschichte des Internet</i>. Berlin: Kulturverlag Kadmos. [@MrsBunz]</p> <p>Hafner, K., Lyon, M. (1997). <i>Arpa Kadabra. Die Geschichte des Internet</i>. Heidelberg: dpunkt.</p>
13.11.13	5	<p><b>Kommunikations- und Medientheorie</b></p> <p><i>Was sind Medien und inwiefern ist das Internet ein Medium?</i></p> <p>Grundlagen: Beck, K. (2010). <i>Kommunikationswissenschaft</i>. Konstanz: UVK (UTB).</p> <p>A: Mock, T. (2006). Was ist ein Medium? Eine Unterscheidung kommunikations- und medienwissenschaftlicher Grundverständnisse eines zentralen Begriffs. <i>Publizistik</i>, 51(2), 183-200.</p> <p>B: Beck, K. (2003). Neue Medien – neue Theorien? Klassische Kommunikations- und Medienkonzepte im Umbruch. In: M. Löffelholz, T. Quandt (Hrsg.): <i>Die neue Kommunikationswissenschaft. Theorien, Themen und Berufsfelder im Internet-Zeitalter. Eine Einführung</i>, Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, 71-87.</p> <p>C: Neuberger, C. (2007). Interaktivität, Interaktion, Internet. Eine Begriffsanalyse. <i>Publizistik</i>, 52(1), 33-50.</p>
<b>Perspektiven der kommunikationswissenschaftlichen Online-Forschung</b>		
20.11.13	6	<p><b>Mediennutzungsforschung</b></p> <p><i>Erkenntnisse zur Mediennutzung in Deutschland; Geschlechtsunterschiede in der Internetnutzung? (10); Informationsvielfalt gut oder schlecht? (4)</i></p> <p>Gruppe: Gina Braband, Joana Ußler, Viet Hung Trinh</p>

27.11.13	7	<p><b>Kommunikations- und Mediensoziologie</b></p> <p><i>Warum ist das Internet ein so wichtiger Teil des Lebens so vieler Menschen geworden? (11); Vereinsamung und Internetsucht (Second Life, Cyber-Mobbing, Online-Beziehungen)? (3); Soziale Medien im Kontext der Medienidentität? (7); Selbstdarstellung im Internet (3); Welche Gefahren birgt die Internetnutzung? (5)</i></p> <p>Gruppe: Andreas Johannes Dohmen, Kim Alina Mensing, Peter Mewes, Pedro Quijano, Stefanie Tendler</p>
04.12.13	8	<p><b>Medienwirkungsforschung</b></p> <p><i>Inwieweit beeinflusst das Internet unsere Geschlechtsbilder? (3); Wie verändert das Internet unser Denken? (11)</i></p> <p>Gruppe: Hanna Melcher, Adrian Powalla, Michelle Raymann, Magdalena Zhivkova</p>
11.12.13	9	<p><b>Öffentlichkeitstheorie</b></p> <p><i>Wie funktioniert so etwas wie „Aufschrei“? (1); Facebook und Twitter im Sinne des Arabischen Frühlings (2)</i></p> <p>Gruppe: Suzon Bachet, Samir Beharić, Anna Osypova, Désirée Allen</p>
18.12.13	10	<p><b>Puffersitzung</b></p>
25.12.13		<p><i>Akademische Ferien, Sitzung fällt aus</i></p>
01.01.14		<p><i>Akademische Ferien, Sitzung fällt aus</i></p>
08.01.14	11	<p><b>Journalismusforschung</b></p> <p><i>Welchen Einfluss haben „Whistleblower“ auf den Journalismus? (8); Was unterscheidet Propaganda von seriösen Online-Angeboten? (8); Zensur im Internet in der westlichen Welt in Bezug auf Online-Nachrichten? (3); Ersetzen Blogs den professionellen Journalismus?</i></p> <p>Gruppe: Viola Blomberg, Samuel Dziombowski, Jennifer Kremer, Nino Dobarjginidze</p>
15.01.14	12	<p><b>Medienökonomie</b></p> <p><i>Stirbt die „typische“ Zeitung aus? (8); Lässt das Internet die Printmedien aussterben? (5); Ersetzt das Internet die anderen Medien? (5); Verdient der Spiegel online mehr als mit Print? (7); Werbung über YouTube? (1); Wem gehört das Internet? (1); Änderungen des Verhältnisses zwischen den Werbeaufwendungen für Offline- und Online-Werbung (4)</i></p> <p>Gruppe: Ole Hans, Jakob Müller, Diep Anh Pham, Marvin Rosé</p>
22.01.14	13	<p><b>Politische Kommunikation</b></p> <p><i>Inwiefern ist das Internet für den Wahlkampf relevant? Welche Rolle spielt es? (7); Wie nutzen Parteien das Internet? Auswirkungen auf die Politik? (6); Einsatz von Twitter bei Bundestagsabgeordneten, Können digitale Medien die Demokratie verbessern? E-Partizipation, E-Democracy</i></p> <p>Gruppe: Patricia Giner, Frederike Lichtenstein, Pauline Ritter, Katrin Astner</p> <p>→ Voraussichtlich am Ende dieser Sitzung wird die bisherige Lehrveranstaltung mit Hilfe eines Fragebogens evaluiert. Hier bietet sich die Gelegenheit für (anonyme) Kritik am und Feedback für den Dozenten. Die Ergebnisse werden – falls möglich – in der letzten Sitzung vorgestellt und diskutiert.</p>

29.01.14	14	<b>Medienpolitik und -recht I</b> <i>Welche rechtlichen Grundlagen gibt es im Internet (Google Bilder, Facebook etc.)? (6); Meinungsfreiheit und Zensur (4); Woher weiß ich, ob eine Website illegal ist oder nicht? (4); Welche Schranken für Google Glass? (10); Was ist das genaue Problem der GEMA mit YouTube? (10); Warum sind manche Serien nur 1 Woche online? (2); Datenschutz, Privatsphäre</i> Gruppe: Rene Dominik Baltov, Victoria Müller, Ruth Paeplow, Sarah Stolle
05.02.14	15	<b>Medienpolitik und -recht II</b> <i>Fachtagung "Kommunikationspolitik und Medienregulierung in der digitalen Gesellschaft" <a href="http://www.kommpol2014.de">http://www.kommpol2014.de</a></i> → Von Donnerstag, den 6. Februar, bis Samstag, den 8. Februar, findet in Berlin die gemeinsame Fachtagung der Fachgruppe ›Kommunikation und Politik‹ der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (DGPuK), des Arbeitskreises ›Politik und Kommunikation‹ der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW), der Fachgruppe ›Computervermittelte Kommunikation‹ der DGPuK und der Fachgruppe ›Politische Kommunikation‹ der Schweizerischen Gesellschaft für Kommunikations- und Medienwissenschaft (SGKM) statt. Anstelle dieser Seminarsitzung sind die Studierenden eingeladen, an der Tagung teilzunehmen.
12.02.14	16	<b>Abschlussdiskussion, Feedback, Kolloquium für Hausarbeit</b>

### Kurzbeschreibung

Das Ziel dieses Seminars ist es, den Studierenden einen Überblick über die verschiedenen Perspektiven unseres Faches zu geben und ihnen auf diese Weise den Einstieg in ihr Studium zu erleichtern. Die Kommunikationswissenschaft vereint ganz unterschiedliche Bereiche der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Kommunikation, Medien und Öffentlichkeit, die zu Studienbeginn noch etwas unverbunden nebeneinander zu stehen scheinen. Anhand des gemeinsamen Forschungsgegenstands "Internet" soll im Seminar nun aufgezeigt werden, welche Vielfalt an Fragestellungen das Fach bietet und in welchem Verhältnis diese zueinander stehen. Auf diese Weise erhalten die Studierenden auch einen breiten Einblick in die derzeitige Online-Forschung. Zentral für das Seminar ist die gemeinsame Auseinandersetzung mit Texten zu einzelnen Fragestellungen sowie darauf aufbauend problemorientierte Vorträge und Diskussionen.

### Seminarziel

Die Studierenden haben einen Überblick über die Vielfalt kommunikationswissenschaftlicher Fragestellungen sowie einen Einblick in den derzeitigen Stand der Online-Forschung.

### Leistungsanforderungen

- Regelmäßige, aktive Teilnahme (min. 80% der Sitzungen)
- Vorbereitung der Sitzungen anhand der Grundlagentexte
- Präsentation eines oder mehrerer Themen
- Thesenpapier gemäß der Absprache im Seminar (max. 1 Seite)
- Absprache der Präsentationen zwei Wochen vor der Sitzung (Sprechstunde)
- Zeitnahe Bereitstellung von Präsentation und Thesenpapier in Blackboard
- Hausarbeit (10-12 Seiten), nach voriger Absprache auch auf Englisch möglich